

CDU Fraktion Oelde

An den  
Bürgermeister der Stadt Oelde  
Herrn Karl-Friedrich Knop  
Ratsstiege 1  
59302 Oelde

30.09.2014

**CDU-Antrag für die nächste Sitzung des Rates am 27. Oktober 2014  
Breitbandversorgung im Stadtgebiet**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Knop,

hiermit stelle ich im Namen der CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Oelde möge beschließen:

Folgende Handlungsmaßnahmen sind einzuleiten:

- 1) Durchführung einer Bestandsaufnahme zum aktuellen Stand der Breitbandversorgung in der Stadt Oelde (inkl. Ortsteile und Gewerbegebiete),
- 2) Aufbau einer Breitbandstrategie für Oelde und Einleitung von Maßnahmen, welche das gesamte Breitbandnetz im Stadtgebiet zukunftstauglich für Unternehmen und die Bevölkerung machen,
- 3) Identifizierung vorhandener Fördermöglichkeiten durch den Bund, das Land NRW oder die Bezirksregierung beim Breitbandausbau in ländlichen Regionen und Kontaktaufnahme zu Telekommunikationsanbietern als mögliche Partner beim Netzausbau

Nach Analyse von Punkt 1) sollten die entsprechenden Ergebnisse und die weitere Vorgehensweise im dafür zuständigen Fachausschuss besprochen werden, bevor es mit der Umsetzung der Punkte 2) und 3) weiter geht.

Begründung für den Antrag:

Das Thema Breitbandausbau ist aktuell in aller Munde. Die Bundesregierung hat sich in der Digitalen Agenda 2014-2017, welche am 20.8.2014 vom Bundeskabinett beschlossen wurde, zum Ziel gesetzt, dass 2018 flächendeckend Bandbreiten von mind. 50 Mbit/s genutzt werden können. Weiter heißt es: „Hierzu wird die Bundesregierung die erforderlichen Rahmenbedingungen schaffen. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Mobilität unserer Gesellschaft und der Erwartung, anspruchsvolle Dienstleistungen ortsunabhängig nutzen zu können, werden wir auch die notwendigen Ressourcen für den Ausbau der mobilen Internetversorgung zügig bereitstellen.“

Die Bedeutung einer schnellen Internetverbindung wird anschaulich auf der Internetseite [www.zukunft-breitband.de](http://www.zukunft-breitband.de) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur beschrieben:

*„Leistungsfähige Breitbandnetze sind zum schnellen Informations- und Wissensaustausch unbedingte Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum und die positive Entwicklung von Kommunen und Regionen. Breitband ist ein wesentlicher Standortfaktor und spielt eine immer wichtigere Rolle sowohl für Unternehmen als auch für Bürgerinnen und Bürger.*

*Die positiven Effekte einer leistungsstarken Breitbandinfrastruktur sind für die Entwicklung von Beschäftigung, Wettbewerbsfähigkeit, Einwohnerzahlen und die Wirtschaftskraft der einzelnen Regionen bedeutsam.*

*Arbeitsplätze werden gesichert und entstehen neu, die Abwanderung von Bevölkerung kann geschwächt, neue Einwohner hinzugewonnen werden. Lebensqualität und Wohlstand steigen, die Kaufkraft nimmt zu und prägt so das weitere Wachstum regionaler und überregionaler Wirtschaftsbereiche nachhaltig positiv.“*

Laut Zahlen von Breitband.NRW (Stand 2013) verfügen bereits 70% der Kommunen in NRW über eine Anschlussqualität von mehr als 50 Mbit/s. Der Ausbaustatus für die Stadt Oelde hingegen liegt hier bei etwa 61%, also unterdurchschnittlich im Vergleich zu anderen Kommunen in NRW. Benachbarte Städte wie beispielsweise Beckum (81%) oder Rheda-Wiedenbrück (76%) sind beim Ausbaustatus für Leitungen oberhalb von mehr als 50 Mbit/s scheinbar schon etwas weiter.

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (GFW) hat sich in der Vergangenheit mit dem Masterplan Breitband auch schon umfänglich mit der Breitbandversorgung im Kreis Warendorf beschäftigt. Durch den TÜV-Rheinland wurde kürzlich umfangreiches Datenmaterial über die Versorgung mit Breitband im Kreis Warendorf zusammengetragen. Diese Auswertung wird laut Auskunft der KfW an alle für Wirtschaftsförderung verantwortlichen Personen in den Kommunen des Kreises verteilt.

Die Energieversorgung Oelde (EVO) hat die unzureichende Versorgung mit schnellen Netzwerken in den Gewerbegebieten erkannt. Man reagiert darauf mit dem Aufbau eines eigenen offenen Glasfaser-Netzes, welches zusammen mit 2 weiteren Partnern (CSS und TKRZ) vermarktet wird. Hier steht die EVO aber noch am Beginn der Entwicklung.

Bei einer Umfrage für das Stimmungsbarometer der Oelder Wirtschaft, durchgeführt vom Stadtverband der Mittelstandsvereinigung Oelde im November 2013, gaben rund 47% der Unternehmen, welche sich an der Datenerhebung beteiligten, an, dass das Datennetz/Internet im hiesigen Raum nicht ausreichend wäre.

Der demografische Wandel und der mit ihm einhergehende allgemeine Bevölkerungsrückgang zwingen uns, die Attraktivität des Standortes Oelde kontinuierlich zu steigern. Für die CDU-Fraktion ist eine schnelle Internetverbindung unabdingbar, um im Wettbewerb um Arbeitsplätze und Einwohner mit anderen benachbarten Kommunen nicht den Anschluss zu verlieren.

Mit freundlichen Grüßen,



**Vorsitzender:**

Andre Drinkuth

**Anschrift:**

B.-Klockenbusch Str.10  
59302 Oelde

**Telefon:**

02522 / 830373

**Mail:**

andredrinkuth@gmail.com

**Mobil:**

0174 / 1032254